

10:20 **Ordnung schaffen mit Romulus. Ein Held hilft aufräumen**
Merryl Rebello (Göttingen)

11:00 **Kaffeepause**

WISSEN UND WISSENSKONZEPTION ALS ORDNENDE PRINZIPIEN

11:15 **Der König als Hüter der Ordnung und Bezwingler des Chaos. Mythologische Hintergründe des altorientalischen Konzeptes von Königtum und deren Auswirkungen im archäologischen und philologischen Befund**
Julia Linke (Freiburg)

11:55 **Keine Barbaren mehr, fast schon Römer. Kulturelle Formierungsprozesse und zivilisatorische Ordnung in Strabons Geographika**
Matthias Hoernes (Innsbruck)

12:35 **Ordnung durch Architektur. Entstehung und Rezeption gotischer Bauten auf Zypern**
Arne Franke (Berlin)

13:15 **Kaffeepause**

13:30 **Abschlussdiskussion**

14:30 **Mittagessen**

Die Teilnahme am Workshop ist unentgeltlich. Um eine Anmeldung im Koordinationsbüro wird gebeten.

Anfahrt

Mit dem PKW

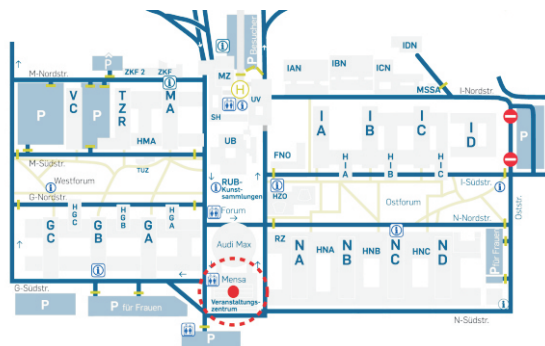
Die Ruhr-Universität Bochum besitzt eine gute Verkehrsanbindung. Der schnellste Weg führt über das Autobahnkreuz Bochum/Witten, wo sich A43 und A44 treffen. Einfach die Abfahrt Bochum-Querenburg nehmen und der Ausschilderung „Ruhr-Universität“ und dort den (elektronischen) Hinweistafeln folgen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom HBF kommt man mit der U-Bahn U35 bequem zur Ruhr-Universität, die über eine eigene, nach ihr benannte Haltestelle verfügt. Die U35 (Richtung Bochum Hustadt) fährt an Werktagen im 5-Minuten-Takt und benötigt knapp 10 Minuten bis zur Uni.

Veranstaltungsort

Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität
Tagungsraum 2



ORDNUNG UND CHAOS IM MITTELMEERRAUM

3. BOCHUMER
NACHWUCHSWORKSHOP
FÜR MEDITERRANISTINNEN
30.11. - 01.12.2012



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
Zentrum für Mittelmeerstudien

Konrad-Zuse-Str. 16 | D-44801 Bochum
Tel.: +49 (0)234 32-27276
Fax: +49 (0)234 32-14713
mittelmeerstudien@rub.de
www.rub.de/mittelmeerstudien



Der *Dritte Bochumer Nachwuchsworkshop für MediterranistInnen* gibt erneut DoktorandInnen unterschiedlicher Fachrichtungen die Gelegenheit, eigene Forschungsarbeiten vorzustellen und sich über aktuelle Forschungsperspektiven auszutauschen.

Die diesjährige Veranstaltung des Zentrums für Mittelmeerstudien steht unter dem Leitthema **Ordnung und Chaos im Mittelmeerraum**.

‚Ordnung‘ und ‚Chaos‘ sind Deutungsmuster, die gerade in aktuellen politischen Fragen immer wieder auf den Mittelmeerraum angewendet werden. Dabei bildet die Konstruktion des mediterranen Raums an sich schon einen Versuch sinnstiftender Ordnung. Diese Charakterisierung des Mittelmeers als Raum zwischen Ordnung und Chaos nehmen wir zum Anlass, um über Kategorien der ‚Ordnung des Wissens‘ und ihre sozio-historische Verortung einerseits, andererseits über verschiedene historische und aktuelle Formen und Formationen von Ordnungsversuchen und Erfahrungen von Un- und Um-Ordnung im Mittelmeerraum zu reflektieren.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Bestreben zur Herstellung von Ordnung, zum Schaffen von Strukturen und Stabilität auch als Kehrseite erscheinen kann: Die (neue) Ordnung der einen bedeutet häufig Unordnung, Verlust und Niedergang, das Ende alter Ordnungen, Strukturen und Traditionen der anderen. In diesem Zusammenhang sollen auch Zwischenräume, Übergänge und widersprüchliche Erfahrungen von Ordnung und Chaos thematisiert werden.

PROGRAMMÜBERSICHT

FREITAG, 30. NOVEMBER 2012

09:30 **Anmeldung**

10:30 **Begrüßung**

10:45 **Einführung**

UN- UND UMORDNUNG VON GESELLSCHAFT

11:00 **Montecassino zwischen Normannenexpansion und Investurstreit**
David Wallenhorst (Kiel)

11:40 **Kaffeepause**

11:55 **Von Ordnungskonzepten und Problemlösestrategien. „Generation-building“ in Spanien (1914-1948)**
Martina Clemen (Göttingen)

12:35 **Der Arbeiter als Zukunftsträger der Nation. Bildpropaganda im faschistischen Italien und im peronistischen Argentinien in transnationaler Perspektive (1922-1955)**
Katharina Schembs (Berlin)

13:15 **Mittagessen**

IDENTITÄT UND ALTERITÄT

14:00 **Grenzregime und gegenhegemoniale Mobilitätsprozesse im euro-mediterranen Raum**
Kristine Wolf (Berlin)

14:40 **Spaces of Resistances. Perceptions and practises in the cracks of ‘capitalism in crisis’ at the example of liberated *autonomous* reclaimed spaces in Athens**
Carolin Philipp (Athen)

15:20 **Kaffeepause**

15:35 **Kulturelle Identität im modernen arabischen Diskurs**
Abdellatif Bousseta (Tanger/Karlsruhe)

SAMSTAG, 01. DEZEMBER 2012

ERINNERUNG - ORDNUNG DER VERGANGENHEIT, ORDNENDE VERGANGENHEIT?

09:00 **Das perserzeitliche Jerusalem zwischen Wunsch und Wirklichkeit. „Raum“ im Medium „Text“**
Andrea Spans (Bonn)

09:40 **Sevilla erinnert sich. Ordnungen im Gedächtnis einer bewegten Stadt**
Christiane Schwab (München)

